

## Ch/U 7098 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 7098 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II 4014
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 7098 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7098rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7098rectototal.jpg</a> Ch/U 7098 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7098versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7098versototal.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000882
erstellt am	2020-01-14T14:23:49.754Z
letzte Änderung	2020-08-27T11:43:32.983Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altugurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ [ ]/ tüü törlüg körk[ ]
Textende	tr /v/6/ [ ]<i>W</i>Č' YWD[ ]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr üč ärđini-lär, beš yol-lar
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Wegen des fragmentarischen Zustandes ist die inhaltliche Bestimmung nicht möglich. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen KD01-06 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 291, 320
Übersetzungen	de BT 38, 291

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Sekundärnutzung eines chinesischen buddhistischen Manuskripts in Buchrollenformat. Fragment einer oberen Blatthälfte mit teilweise erhaltenem oberen Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.

Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Blattformat der Sekundärnutzung (altuig. Text) unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist ausschließlich auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,2 - 1,3 cm. Oberer Blattrand: max. 0,5 cm.
Außenmaße	de 7,0 cm x 7,5 cm
Zeilenzahl	de 6 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Der Schriftverlauf auf der altuigurischen Rückseite weicht vom dem auf der chinesischen Vorderseite ab. Das Papier wurde zur Niederschrift um 180° gedreht. Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 10-13. Zur Interpunktion wurde ein Doppelpunkt verwendet.